

Schullandheim – einmal ganz anders

Kooperationswoche der Janusz-Korczak-Schule und des Schlossgymnasiums im Kleinwalsertal

Statt die Schulbank zu drücken, verbrachten 30 Schüler der Janusz-Korczak-Schule und des Schlossgymnasiums eine tolle gemeinsame Woche im Kleinwalsertal. Es standen viele Wanderungen und auch ein Tag „Bergabenteuer“ mit der Bergschule Kleinwalsertal auf dem Programm.

Kirchheim. Nach der Ankunft an der Breitachklamm wanderte die Gruppe zusammen durch die beeindruckende Schlucht bis zur Unterkunft im Wäldele bei Hirschegg im



Kleinwalsertal und lernte sich dabei langsam kennen. Auch das gemeinsame Spielen am Abend trug zum Kennenlernen und Vernetzen der Schüler bei. Am nächsten Tag stand eine ausgedehnte Wanderung auf den Hohen Ifen an. Nachdem man den ersten Teil der Strecke noch im Sessellift saß, wurde es ab der Mittelstation für alle anstrengend. Für manche war der letzte steile Anstieg zu extrem, sie rasteten lieber gemütlich auf der Ifenhütte. Danach ging es für einige Begeisterte noch quer über das ganze Gottesackerplateau und durch das herrliche Künental wieder zurück zur Hütte. Der Rest der Gruppe nahm wahlredessen den direkten Weg ins Tal.
Der Mittwoch verspricht ein spann-



Nervenkitzel beim Klettern und Bergwandern gehörte zum Programm der gemeinsamen Schullandheimwoche von Schülern der Janusz-Korczak-Schule und des Schlossgymnasiums im Kleinwalsertal. Foto: privat

nendes Programm mit der Bergschule Kleinwalsertal. Bei verschiedenen Stationen, wie Klettern, Abseilen, Seilbahnfahrten und auf einem dünnen Seil über eine Schlucht balancie-

ren, konnte jeder seinen Mut unter Beweis stellen, musste aber gleichzeitig auch den anderen vertrauen und das eigene Leben in deren sichernde Hände legen. Wenn das an-

Nervenkitzel nicht genügte, für den war dann der Höhepunkt genau richtig: Ein Sprung von einer 47 Meter hohen Brücke – natürlich angeleitet, aber die ersten 15 Meter im freiem

Fall – kostete große Überwindung. Mancher Vorlaute war plötzlich ganz ruhig.
Der Donnerstag stand wieder im Zeichen des Wanderns. Die Schüler

des Schlossgymnasiums machten sich ausgerüstet mit Kletterseilgürt auf den Weg zur Kanzelwand. Dort stieg man in einen Klettersteig ein, den sogenannten Walser- oder Erlebnissteig. Auch hier mussten manche ihre Angst überwinden und dabei auch eine 26 Meter lange wacklige Seilbrücke überqueren. Vom Ende des Klettersteigs auf dem Kanzelwandgipfel ging es auf die Hammer Spitze, über die die deutsch-österreichische Grenze verläuft. Ein Teil der Gruppe bestieg im Anschluss noch die Hochgehrenspitze, bevor man sich gemeinsam an den Abstieg ins Tal machte.

Die Schüler der Janusz-Korczak-Schule wanderten an diesem etwas regnerischen Tag zur Skiflugschanze am Fellhorn und beschlossen den Rest des Tages im Schwimmbad in Oberstdorf.

Nun war auch schon der letzte Tag angebrochen, und der sollte mit einer Fahrt auf der längsten Sommerbahn im Allgäu am Söllereck ausklingen. Vor dem Vergnügen stand aber zuerst der Schweiß, denn alle mussten von Riezern aus zum Söllereck wandern und genossen dann eine oder mehrere rasante Abfahrten ins Tal. Auf der Rückreise im Bus war es unnatürlich ruhig; fast alle schliefen! So ging eine kurzweilige Woche zu Ende. Was bleibt, sind die Eindrücke und Anstrengungen, die gemeinsam in dieser herrlichen Berglandschaft erlebt worden waren, und die Bekanntschaften, die in dieser Woche entstanden sind. In diesem Kooperationslandheim war es möglich, die sonst durch unterschiedliche Schultypen entstehenden Barrieren zwischen den verschiedenen Schulen zu durchbrechen und somit beiden Seiten gewinnbringende Erfahrungen zu ermöglichen. j/c/r

Künftig Hausaufgabenbetreuung

Ergänzendes Angebot in „offener Gruppe“ an Neidlinger Grundschule

Jeden Dienstagnachmittag treffen sich an der Neidlinger Grundschule fünf bis zehn Kinder zur „offenen Gruppe“. Mit Spiel, Sport, Musik und naturkundlichen Aktivitäten holt sie Kinder mit Integrationschwierigkeiten aus ihrer Isolation. Der befristete Versuch wird nun weitergeführt, zusätzlich wird eine Hausaufgabenbetreuung eingerichtet.

PETER DIETRICH

Neidlingen. „Der Versuch hat sich gelohnt“, zog Bürgermeister Rolf Kammerlander eine positive Bilanz des gemeinsamen Projekts des Sozialen

Dienstes des Landkreises Esslingen, der Kirchheimer Stiftung Tragwerk und der Gemeinde Neidlingen. Die Gemeinde trägt lediglich die Aufwandschädigung für die ehrenamtlichen Betreuerinnen, die die hauptamtliche Gruppenleiterin unterstützen, und die Sachkosten – also etwa 500 Euro pro Schuljahr. Der Landkreis und die Stiftung halten am Projekt fest, der Neidlinger Gemeinderat hat sich nun ebenfalls dafür ausgesprochen. Für die Kinder ist die Teilnahme kostenlos.

Durch ein Missverständnis im Lehrerkollegium verstanden manche Eltern die „offene Gruppe“ anfangs fälschlicherweise als ein Angebot zur Hausaufgabenbetreuung. Doch die Gruppe zeigte den Bedarf für eine solche Betreuung. Sie soll nun an zwei

Nachmittagen pro Woche, jeweils ein- bis zwei Stunden lang, eingerichtet und von Ehrenamtlichen betreut werden. Er wisse von Eltern, die zur Mitarbeit bereit seien, erklärte Kammerlander. Pro Kind und Nachmittag soll die Teilnahme einen Euro kosten, die „Ehrenamtlichen“ erhalten der Gemeindegeldsatz entsprechend fünf Euro pro Stunde.

Nehmen im Durchschnitt fünf zahlende Kinder teil, muss die Gemeinde jährlich 920 Euro zuschießen. Für bestimmte Kinder gibt es möglicherweise einen Landeszuschuss von 87 Cent pro Stunde. Sicherer ist eine Spende des Allwerks über 1.300 Euro, deren Annahme der Gemeinderat in der gleichen Sitzung beschlossen hat. Sie wird für die „offene Gruppe“ und die Hausaufgabenbetreuung eingesetzt.

Vereine packen mit an

Die Gemeinde Neidlingen erhält einen gepflasterten Festplatz

Anfang Mai 2010 feiert der Musikverein Neidlingen sein 50-jähriges Bestehen. Ende Juni folgt das Festwochenende des Turnvereins, den es dann seit 100 Jahren gibt. Beide Vereine wünschen sich dringend einen gepflasterten Festplatz und haben der Gemeinde deshalb ein verlockendes Angebot gemacht. Diese griff gerne zu.

PETER DIETRICH

Neidlingen. Würde die Gemeinde die bisher wassergebundenen Parkplätze beim Sportgelände „Benzweg“ von einer Fachfirma pflastern lassen, würde sie dies rund

28.000 Euro kosten. Nun haben Musik- und Turnverein angeboten, die Pflasterung in Eigenarbeit zu übernehmen – sofern die Gemeinde die

DRK: 19222

Materialkosten für das acht Zentimeter starke Schwerlastpflaster von etwa 11.000 Euro übernimmt. Ein Vorschlag, den der Gemeinderat einstimmig billigte.

Ins Pflaster werden dauerhafte Platten eingebaut, an denen die Festzelle verankert werden können. Das Regenwasser, das auf der gepflasterten Fläche auftritt, wird in

einer Sickergrube abgefangen und gefiltert. Die unbefriedigende Beleuchtung, die durch Bäume zuwächst, wird von der Gemeinde verbessert. Unklar ist noch die Finanzierung eines dauerhaften Stromanschlusses mit Zählerplatz, der auf 5.000 Euro geschätzt wird und bei dem kaum kostensenkende Eigenarbeiten möglich sind. Die Gemeinde hat das Allwerk gebeten, hier als Sponsor aufzutreten. Die Antwort steht derzeit noch aus.

Falls es die Witterung erlaubt, soll schon in den Weihnachtstagen gebaut werden. Die Bauzeit für den Festplatz wird auf 14 Tage geschätzt. Nach der Fertigstellung kann er unter anderem auch als Containerstandplatz für die Altpapiersammlungen der Vereine genutzt werden.

Einbruch in Gaststätte

Lenningen. In eine Gaststätte in der Parkstraße in Oberlenningen brachen bislang unbekannte Täter am frühen Montagmorgen ein. Die Unbekannten gelangten gewaltsam über die Eingangstür ins Innere und wuchteten dort drei Geldspielautomaten auf. Aus diesen entwendeten sie mehrere Tausend Euro Bargeld. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich ebenfalls auf mehrere Tausend Euro. Am Tatort konnten verschiedene Spuren gesichert werden. lp

Weihnachtsmarkt in Wernau

Wernau. Am Donnerstag, 26. November, beginnt der Wernauer Weihnachtsmarkt. Bürgermeister Armin Elbl und Gerold Bertschi, Vorsitzender des Bunds der Selbstständigen, eröffnen ihn um 18 Uhr. Gemeinsam mit Wernauer Vereinen und Organisationen haben die Selbstständigen ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Der Markt öffnet am Donnerstag, am Freitag und am Samstag jeweils um 16 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr. Er endet an allen Tagen um 20 Uhr. pm

GOLDENE HOCHZEIT

am 26. November
Bissingen: Karl und Maria Maier, Birklesweg 14

was wo wann

VERANSTALTUNGEN

Kirchheim
Jugendhaus, Mehrgenerationenhaus Linde: 9 bis 12 Uhr, Seniorentreff
Bürgerbüro, Alleenstraße 96: 9.15 bis 10.45 Uhr, Bürgerbüro, English-Conversation-Circle
Kreuzkirche, Limburgstraße 65: 10 Uhr, Krabbelgruppe
Bürgerbüro, Alleenstraße 96: 10 bis 12 Uhr, Sprechstunde der Heinrich-Sanalwld-Stiftung, Besuchsdienst, Telefon 07021/736969
Ziegelwasen: 13.30 Uhr, DAV-Seniorenwanderung
Grund- und Hauptschule, Jesingen: 14 bis 16 Uhr, Bürgerbüro, Computercampus
Haus der sozialen Dienste, Wiederholtplatz 3: 14 bis 15 Uhr, Pflegebegleiter-Sprechstunde im Budefet-Büro, (3. Stock, Zimmer 33), Anmeldung unter Telefon 07021/502334 erbeten
Jugendhaus, Mehrgenerationenhaus Linde: 14 bis 16 Uhr, Singnachmittag mit dem Seniorentreff unter der Leitung von Maria Donabauer
Stiffssaal im Vogthaus, Wiederholtplatz 4: 14.30 bis 16.30 Uhr, Bürgerbürogruppe „Bewegung mit Musik“
Sammlertasse, das Café im Bürgerbüro, Alleenstraße 96: 10 bis 12 und 14.30 bis 17.30 Uhr, Bürgertreff, mit Bilderausstellung, Exponate und Grafiken von Marie-Luise van Dorp
Silberne Rose Ötlingen: 14.30 Uhr, Kraft- und Balancetraining für ältere Menschen
Rambollplatz: 14.30 bis 17 Uhr, Stadtteiltriff am Rambollplatz, Be-

gegungsnachmittag im Dettinger Weg
Katholische Kirche Peter und Paul, Ötlingen: 15 bis 16 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum, Lernhilfe „Ich bin dabei“, 1+2+3 Klasse, lesen und rechnen
Buchhandlung Schieferle: 15 Uhr, Vorlesestunde für Kinder im Grundschulalter
Tibetisch-buddhistisches Zentrum, Kagyu-Samyé Dzong, Alleenstraße 18, Eingang Schieferle: 18.30 bis 19.30 Uhr, Anfängerkurs Meditation, Info-telefon + Anmeldung 07021/5819 club bastion: 19.30 Uhr, „Das weiße Rauschen“, Filmabend in der Bastion mit anschließender Diskussion
Kreuzkirche, Limburgstraße 65: 20 Uhr, Al-Anon-Familiengruppe, Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken, Kontakttelefon 07021/85859
Buchhandlung Zimmermann: 20 Uhr, Weihnachtsgeschichten von Charles Dickens, gelesen von Rudolf Guckelsberger
Lenningen
Natuschutzzentrum Schopflocher Alb, Schopflocher, im Steinbruch: 14 Uhr, Führung „Gesteine erzählen Geschichten“
im Gemeindefeierabend im Pfarrhaus, Schopflocher: 20 Uhr, Vortrag, Muslime und orientalische Christen in Deutschland, Thema: Orientale Kirchen in unserer Nachbarschaft, mit Pfarrerin Frida Rothé
Neidlingen
Albervernehmensenioren Schlierbach: 14 Uhr, Wanderung Schlierbach, Einkehr Albblick

AUSSTELLUNGEN

Kirchheim
Kreiskrankenhaus: Ausstellung mit Werken der Künstlerin Anita May
Seniorenzentrum an der Lauter, ASB: Werke von Wolfgang Diez, Blumen mit Frauennamen in Altmeisterlicher Technik, täglich von 14 bis 17 Uhr im 2. Obergeschoss
Kornhaus Galerie: 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Bernadette Wolbring, „Camera“, Fotografien, Veranstalter: Kunstbeirat und vhs-Kulturring; 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Bildhauerei, Steffen Neidhardt und Frank Teufel
Dettingen
Forum Altern e.V. Vereinsräume, Kirchheimer Straße 102: Ausstellung mit Bildern der Kirchheimer Künstlerin Ana Fumic, zu sehen von Montag bis Freitag von 9.30 bis 11 Uhr
Lenningen
Natuschutzzentrum Schopflocher Alb, Schopflocher: 14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung Die Alb – Wasser und Kalk, Landschaft und Mensch im Biosphärengebiet
Schleisse: 15 bis 18 Uhr, Ölgemälde,

Arbeiten von Joachim Schöberl KINO

Kirchheim
Central: „Coco Chanel“ 20.30 Uhr
Tyroler: „Wüstenblume“ 20.30 Uhr
ÄRZTLICHER NOTDIENST
Der ärztliche Notdienst beginnt um Montag bis Donnerstag jeweils um 18 Uhr und endet um 8 Uhr des folgenden Tages
Kirchheim: 0180/2586930
Weilheim: 0180/2586938
Lenninger Tal: 0180/2586938 (nur werktags, Wochenende wie Kirchheim)
HNO: 0180/2586936
Augenarzt: 0180/2586937
Kinderarzt: 0180/2586939

APOTHEKENDIENST

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages: Apotheke Owen, Bahnhofstraße 3, Telefon 07021/59230 und Central-Apotheke, Plochingen, Esslinger Straße 64, Telefon 07153/21803, Apotheken-Notdienst-Suche, mobile Rufnummer 22833 oder www.aponet.de
GEBURTSTAG FEIERN
am 26. November
Dettingen: Willy Kiedaisch, Gartenstraße 27, 72 Jahre
Holzmaden: Erich Gottwald, Silcherstraße 5, 77 Jahre
Kirchheim: Franz Erich Oelmaier, Im Tobel 39, 90 Jahre
Lenningen: Heinz Rudolph, Märktestraße 3, Unterlenningen, 85 Jahre; Margarete Träger, Friedhofweg 4, Unterlenningen, 77 Jahre
Notzingen: Theresia Wilfling, Kelterstraße 31, 84 Jahre
Ohmden: Martha Spielvogel, Schulstraße 24, 80 Jahre
Weilheim: Hildegard Ling, Amselweg 26, 87 Jahre

VBE: Telefonaktion zur Lehrerteilzeit

Kreis Esslingen. Am heutigen Mittwoch, 25. November, bietet der Kreisverband Esslingen des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) im Rahmen einer Telefonaktion für Lehrer gezielte Informationen über Teilzeit, Beurlaubung oder den Eintritt in den Ruhestand an.
Zwischen 18 und 20 Uhr stehen die Kollegen Guserle und Manz unter der Telefonnummer 07021/56315 oder unter der Telefaxnummer 07021/862185 für Auskünfte zur Verfügung. pm

Naturerlebnis Norwegen

Weilheim. Am kommenden Freitag, 27. November, veranstaltet die Ortsgruppe Weilheim des Schwäbischen Albvereins um 20 Uhr im Musiksaal der Limburg-Grundschule eine Tonbildschau zu den Schönheiten Skandinaviens.
Entlang der Küstenstraße geht die Reise des Ullingers Kurt Meßner durch die zauberhafte Fjordlandschaft. Gestreift werden unter anderem die Hardangervidda sowie die Schutzgebiete Fokstymra und das Dovrefjell. Über die Gebirglandschaft von Jotunheimen geht es zum Jostedalgletscher. Den Ausklang bildet eine Herbsttour in die Seenlandschaft von Südschweden.
Der Eintritt zur Tonbildschau ist frei. pm